

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Vorraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-1: Sport und Gesellschaft</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport als gesellschaftliches Phänomen begreifen lernen.</li> <li>• ein differenziertes Verständnis von den vielfältigen Inszenierungsformen des Sports, ihrer Wandelbarkeit, ihren gesellschaftlichen Bedingungen und Funktionen erwerben.</li> <li>• aktuelle Trends im Sport analysieren und einordnen.</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	180	6
SP-1.1: Seminar Einführung Sport und Gesellschaft	Soziologische Gegenwartsanalysen und Sport, sportsoziologische Theorieansätze, Sportentwicklung (z.B. Trendsportarten, Events), Organisationen des Sports (z.B. Vereine, kommerzielle Anbieter, informelles Sporttreiben), Sportsozialisation, Kinder und Jugendliche und deren Bewegungskultur sowie Sportengagement, Bedeutung des Körpers, Sport und Gender; wechselnde Schwerpunkte im vertiefenden Seminar (beispielsweise "Trendsportarten" oder „Körperkult“)		Hausarbeit oder Klausur	2	90	3
SP-1.2: Seminar Vertiefung Sport und Gesellschaft			Referat oder projektbezogenes Arbeiten, z.B. Ausstellungsvorbereitung wissensch. Begleittext	2	90	3

Module	Lernziele/Lerninhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-2 Sport und Erziehung/Fachdidaktik I</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• pädagogische Möglichkeiten und Grenzen des Sports für verschiedene Zielgruppen beschreiben, beurteilen und anwenden können</li> <li>• sportpädagogische Ziele im historischen Wandel reflektieren können</li> <li>• fachdidaktische Konzepte beschreiben, einschätzen und auf die Unterrichtsplanung anwenden können</li> <li>• Möglichkeiten der Unterrichtsauswertung kennenlernen und erproben.</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	180	6
1)Einführung Sport und Erziehung	Grundfragen der Sportpädagogik, pädagogische Aufgaben und Ziele des Sports, historische Wurzeln der Sportpädagogik, Bewegungserziehung		Referat oder Colloquium	2	90	3
2) Einführung Fachdidaktik	Fachdidaktische Konzepte, Unterrichtsplanung und Auswertung		notenfrei, aktive Teilnahme	2	90	3

Module	Lernziele/Lerninhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-3: Sport und Gesundheit</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die gesundheitliche Lage verschiedener Altersgruppen erwerben</li> <li>• gesundheitserzieherische und gesundheitsfördernde Möglichkeiten und Grenzen des Sports für verschiedene Zielgruppen beschreiben und beurteilen können</li> <li>• ein differenziertes Verständnis des Zusammenhangs von Sport und Gesundheit erwerben</li> <li>• in die Lage versetzt werden, sportpraktische Gesundheitsförderungsprogramme für spezifische Zielgruppen zu entwickeln.</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	240	8
1) Vorlesung: Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivität	Theorien der Gesundheit; Theorien des Gesundheits- und Risikoverhaltens; Informationen zur gesundheitlichen Lage von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen; Physische und psychische Effekte sportlicher Aktivität; Modellvorstellungen von Gesundheitsförderung und Erziehung durch Sport in schulischen und außerschulischen Kontexten		Klausur	2	120	4
2) Seminar: Gesundheitserziehung im Schulsport			Referat oder Hausarbeit	2	120	4

Module	Lernziele/Lerninhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-4: Sport und Bewegung</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse erwerben über grundlegende Gesetzmäßigkeiten konditionellen, technischen und taktischen Trainings</li> <li>• verschiedene Entwicklungstheorien auf den motorischen Bereich übertragen und gegeneinander abwägen können</li> <li>• Prinzipien psychomotorischer Förderung begreifen und auf spezifische Zielgruppen übertragen können</li> <li>• Prozesse des motorischen Lernens analysieren und auf die Vermittlung sportmotorischer Fähigkeiten übertragen können</li> <li>• Zusammenhänge zwischen sportlicher Aktivität und psychischen Prozessen/Mechanismen beschreiben können</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	6	240	8
SP-4.1: Vorlesung: Einführung Sport und Bewegung	Grundlagen des Trainings im Sport, Trainingsgesetze; das Training der sportmotorischen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination sowie deren zugrunde liegenden physiologischen Prozesse; Grundlagen sportmotorischer Entwicklung (Wachstum, fähigkeits- sowie fertigungsbezogen); Zusammenhänge zwischen körperlicher und psychischer Entwicklung; Grundlagen des motorischen Lernens, Konzepte der psychomotorischen Bewegungsförderung, praktische Beispiele psychomotorischer Förderung		2 Klausuren	2	120	4
			Referat	2	60	2
SP-4.2: Seminar: Vertiefung Sport und Bewegung			notenfrei, aktive Teilnahme	2	60	2
SP-4.3: Seminar: Psychomotorik						

Module	Lernziele/Lerninhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-7: Bewegungsbasics</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-7.1: Seminar: Anfangsschwimmen	Elementare Erfahrungen im Bewegungsraum Wasser. Erfahren von Wechselwirkungen von eigenem Bewegung und Wasserwiderstand, Auftriebskraft sowie auftretenden Strömungen. Bewegungs- und Spielformen, auch unter Nutzung von Geräten.		notenfrei, aktive Teilnahme	2	60	2
SP-7.2: Seminar: Kleine Spiele	Kennenlernen einer Vielzahl Kleiner Spiele im Kontext methodisch-didaktischer und pädagogischer Fragestellungen. Herausstellung der grundlegenden Bedeutung Kleiner Spiele für die Entwicklungsförderung und die Teilhabe an Spiel und Sport.		notenfrei, aktive Teilnahme	2	60	2
<b>SP-8: Spielen in Mannschaften</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-8.1: Seminar: Spielen in Mannschaften	Allgemeine und spielformbezogene Spielfähigkeit in Bewegungs- und Sportspielen. Freies, erkundendes Spielen mit Sportgeräten und Alltagsmaterialien, Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-8.2: Übung: Spielen in Mannschaften			aktive Teilnahme	2	60	1

Module	Lernziele/Lerninhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-9: Spielen</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-9.1: Seminar: Spielen	Allgemeine und spielformbezogene Spielfähigkeit in Bewegungs- und Sportspielen. Freies, erkundendes Spielen mit Sportgeräten und Alltagsmaterialien, Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-9.2: Übung: Spielen			aktive Teilnahme	2	60	1
<b>SP-10: Laufen, Springen, Werfen</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-10.1: Seminar: Laufen, Springen, Werfen	Bewältigung von Handlungssituationen, die überwiegend die Leistungsfähigkeit in den Grundfertigkeiten des Laufens, Springens und Werfens herausfordern, grundlegend sowohl für alltägliches Bewegungshandeln, als auch für Sportarten und sportliche Bewegungen. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-10.2: Übung: Laufen, Springen, Werfen			aktive Teilnahme	2	60	1

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-11: Gymnastik, Rhythmik, Tanz</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-11.1: Seminar: Gymnastik, Rhythmik, Tanz	Kreative Bewegungsgestaltung gymnastischer und tänzerischer Art, Bewegungsbildung und funktional-technische Aspekte der Haltungs- und Bewegungsschulung. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-11.2: Übung: Gymnastik, Rhythmik, Tanz			aktive Teilnahme	2	60	1
<b>SP-12: Trampolin, Turnen, Bewegungskünste</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-12.1: Seminar: Trampolin, Turnen, Bewegungskünste	Bewegen in künstlich geschaffenen Bewegungsarrangements: Bewegungsformen des Springens und Schwingens, des Balancierens auf festem Grund und beweglichem Gerät, Bewegungen des Drehens, des Kopf-über-Seins, des kunstvollen und riskanten Stützens des Körpers mit Armen und Händen. Ausschöpfen der Vielfalt der Bewegungsmöglichkeiten des freien Turnens. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-12.2: Übung: Trampolin, Turnen, Bewegungskünste			aktive Teilnahme	2	60	1

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-13: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-13.1: Seminar: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen	Elementare Erfahrungen im Bewegungsraum Wasser. Tauch und Sprungformen, sportliche Schwimmtechniken. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-13.2: Übung: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen			aktive Teilnahme	2	60	1
<b>SP-14: Auf dem Wasser</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-14.1: Seminar: „Auf dem Wasser“	Grundlegende Techniken und Manöver, die zum sicheren Betrieb von Wasserfahrzeugen erforderlich sind. Fahren mit eigener Kraft (Rudern, Paddeln), Fahren mit fremder Kraft (Segeln, Surfen). Beeinträchtigung der Natur durch eigenes Sporttreiben, Balance zwischen eigenen sportlichen Interessen und Erfordernissen des Naturschutzes. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung, als Exkursion notenfrei	2	60	3
SP-14.2: Seminar: Natur und Sport			aktive Teilnahme	2	60	1

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Voraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-15: Auf Schnee und Eis</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-15.1: Seminar: „Auf Schnee und Eis“	Grundlegende Bewegungserfahrungen im Gleiten auf Schnee und Eis. Situationsangemessenes Beherrschen der Geräte. Optimieren von Bewegungsabläufen. Beeinträchtigung der Natur durch eigenes Sporttreiben, Balance zwischen eigenen sportlichen Interessen und Erfordernissen des Naturschutzes. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung, als Exkursion notenfrei	2	60	3
SP-15.2: Seminar: Natur und Sport			aktive Teilnahme	2	60	1
<b>SP-16: Kämpfen</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-16.1: Seminar: Kämpfen	Grundtechniken in Angriff und Abwehr. Einstellung zum Gegner als Partner des gemeinsamen Kampfes. Mehrperspektivischer Vermittlungsansatz: miteinander kämpfen, spielerisch gegeneinander kämpfen, imaginativ kämpfen, Gefährdungspotenziale erkennen und Regeln finden. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP16.2: Übung: Kämpfen			aktive Teilnahme	2	60	1

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Vorraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamtarbeitsstunden	AP
<b>SP-17: Auf Rädern und Rollen</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-17.1: Seminar: Auf Rädern und Rollen	Elementare Erfahrungen und Techniken im Umgang mit Rollgeräten. Beherrschen der Geschwindigkeit sowie der Flieh- und Beschleunigungskräfte. Verhalten beim Nutzen öffentlicher Räume. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-17.2: Übung: Auf Rädern und Rollen			aktive Teilnahme	2	60	1
<b>SP-18: Reiten</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-18.1: Seminar: Reiten	Umgang mit dem Pferd. Erfühlen und Erfassen der Bewegungsabläufe des Pferdes, Anpassen der Eigenbewegung an die des Pferdes. Bewegen in den drei natürlichen Grundgangarten des Pferdes (Reiten). Turnerische Bewegungsaufgaben auf dem Pferd in Schritt und Galopp. Bewegungslehre, Didaktik und Methodik dieses Praxisbereichs		fachpraktische Prüfung	2	60	3
SP-18.2: Übung: Reiten			aktive Teilnahme	2	60	1

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Vorraussetzungen	Arten der Prüfungsleistungen	SWS	Gesamt-arbeitsstunden	AP
<b>SP-19: Fitness</b>	<b>Ziel:</b> <b>Die Studierenden sollen in der Lage sein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Bewegungshandeln theoretisch zu reflektieren</li> <li>• pädagogische Bewegungslehr- und Bewegungslernprozesse zu imitieren</li> <li>• Unterrichts- und Trainingsprozesse zu organisieren</li> <li>• das eigenmotorische Bewegungskönnen zu erweitern</li> </ul>	keine	Siehe Einzelleistungen	4	120	4
SP-19.1: Seminar: Fitness I	Grundlagen des Fitnessstrainings in den Bereichen Muskeltraining und Cardiotraining, Didaktik und Methodik des Individualtrainings und Gruppentrainings in Theorie und Praxis		fachpraktische Prüfung	2	60	2
SP-19.2: Seminar: Fitness II			fachpraktische Prüfung	2	60	2